



P.b.b.  
02Z032107M  
Erscheinungsort 5020  
Salzburg  
Verlagspostamt 5020  
Salzburg

# STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. Juli 2005  
Folge 13/2005

## Inhalt

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998.....	2
Bebauungspläne .....	2 – 4
Öffentliches Gut .....	4
Steuerterminkalender August 2005 .....	4
Kanalbau.....	5, 6
Öffentliche Straßenbeleuchtung .....	6
Öffentliche Ausschreibung.....	6, 7
Impressum.....	7

## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

keine

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

## Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/43593/2005/005

Salzburg, 6. Juli 2005

### Betrifft:

**Prof. Dr. Berr Frieder und Berr Irene; Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für den Umbau und die teilweise Umwidmung des auf Gst. 2782/2 KG Salzburg, Liegenschaft Am Rainberg 9, bestehenden Garagen- und Abstellraumgebäudes in ein Garagen- und Ordinationsgebäude samt Hobbyraum**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl. Nr. 36/2004, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 – Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 206, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

### Antragsteller:

Prof. Dr. Frieder Berr und Irene Berr

### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Umbau und teilweise Umwidmung des auf Gst. 2782/2 KG Salzburg, Liegenschaft Am Rainberg 9, bestehenden Garagen- und Abstellraumgebäudes in ein Garagen- und Ordinationsgebäude samt Hobbyraum

Zu diesem Vorhaben können innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftlich Anregungen eingebracht werden, die in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Erteilte Bewilligung

keine

## Bebauungspläne

## Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/29406/05/2

Salzburg, 23. Juni 2005

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Pauernfeindstraße 1/A1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich zwischen Pauernfeindstraße, Merianstraße und Funkestraße**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Pauernfeindstraße“ im Bereich zwischen Pauernfeindstraße, Merianstraße und Funkestraße KG. Salzburg, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 18.7.2005 bis einschließlich 16.8.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Ein-

wendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/32982/2005/4

Salzburg, 27. Juni 2005

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Elisabeth-Vorstadt 2/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich zwischen Sylvester-Oberberger-Straße, Plainstraße, Vinzenz-M.-Süß-Straße und Haunspergstraße**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Elisabeth-Vorstadt 2/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Elisabeth-Vorstadt 2/G1/N1“ im Bereich zwischen Sylvester-Oberberger-Straße, Plainstraße, Vinzenz-M.-Süß-Straße und Haunspergstraße, KG. Itzling, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 18.7.2005 bis einschließlich 16.8.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### Raumplanung & Baubehörde

Auerspergstraße 7 und Schwarzstraße 44  
Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr  
Freitag: 8 bis 13 Uhr  
Tel. 8072–3311 (ServiceCenter Bauen)

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/33590/2005/13

Salzburg, 7. Juli 2005

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Samstraße 3/A1-GSWB“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 4.7.2005, gestützt auf Punkt 1.2.21 des Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Samstraße 3/A1-GSWB“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/35543/2005/12

Salzburg, 7. Juli 2005

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 24/G1/N1“ 1. Änderung d. Bebauungsplanes d. Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 24/G1“ Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 25/G1/N1“ 1. Änderung d. Bebauungsplanes d. Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 25/G1“; hier: Beschluss der Bebauungspläne im Bereich Birkenstraße**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 6.7.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungspla-

nes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 24/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 („Leopoldskron-Gneis 24/G1/N1“) sowie die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 25/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 („Leopoldskron-Gneis 25/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

## Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/04/22066/2003/005

Salzburg, 24. Juni 2005

**Betrifft:**  
**Übernahme Gst. 1721 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg;**

### Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Abteilungsvorstandes der Mag. Abt. 4 – Vermögensverwaltung vom

**19.3.2003**

das Gst. 1721 KG Salzburg im Gesamtausmaß von 289 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und zum Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Mag. Rader

**AbfallService**  
**Ihr direkter Draht**  
**Tel. 8072 – 4561**

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/04/88928/1990/112

Salzburg, 6. Juli 2005

**Betrifft:**  
**„Alte Mattseer Straße - Söllheimer Straße“ Übernahme einer 1 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus Gst. 2753/1, KG Hallwang II, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg und Widmung zum Gemeingebrauch**

### Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Salzburg vom 29.6.2005, Zahl: 8/04/88928/1990/111, eine 1 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus Gst. 2753/1, KG Hallwang II, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:  
Mag. Rader

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 8/01/20926/2005/7

Salzburg, 1. Juli 2005

**Betrifft:**  
**Steuerterminkalender August 2005**

### Städtische Steuern und Abgaben im August 2005

- |     |   |                         |
|-----|---|-------------------------|
| 15. | Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag<br>gem. Sbg. Tourismusgesetz        | für Juni 2005           |
|     | Kommunalsteuer  | für Juli 2005           |
|     | Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen) | für Juli 2005           |
|     | Grundsteuer, Abfallwirtschafts- und Kanalenutzungsgebühr          | für das 3. Quartal 2005 |

Für den Bürgermeister:  
Santner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### **Frauenbüro**

Schloss Mirabell  
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066  
[frauenbuero@stadt-salzburg.at](mailto:frauenbuero@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at/frauen](http://www.stadt-salzburg.at/frauen)

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/34375/2005/013

Salzburg, 25. April 2005

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Friedrich-v.-Walchen-Straße, von der südlichen Grundgrenze des Gst. 909/1 KG Lieferung II (gegenüber Objekt Friedrich-v.-Walchen-Straße ONr. 16) nach Südwesten; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 13. April 2004, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 9/2004, Seite 10, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter Punkt 11 bestimmt worden, dass im Bereich der Friedrich-v.-Walchen-Straße, von der südlichen Grundgrenze des Gst. 909/1 KG Lieferung II (gegenüber Objekt Friedrich-v.-Walchen-Straße ONr. 16) in südwestlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Friedrich-v.-Walchen-Straße ONr. 2 (Gst. 155/2 KG Lieferung II), ab 1. April 2004 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 30. September 2004**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Dr. Martin Panosch



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Bürgerservice**

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell  
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr  
Tel. 8072 - 2000

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/21866/2004/030

Salzburg, 1. Juli 2005

**Betrifft:**

**Errichtung eines Hauptkanales im Bereich des Pidingweges, vom Höglwörthweg in nördlicher Richtung; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung) Berichtigung**

Berichtigung

Die Verordnung vom 21.1.2004, Zahl 6/02/21866/2004/005, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 3/2004, Seite 7, betreffend Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung des Hauptkanales im Bereich des Pidingweges, vom Höglwörthweg in nördlicher Richtung bis zum Gst. 142/1 KG Leopoldskron (Pkt. 11 lit. a) ist dahingehend zu berichtigen, dass dieser Hauptkanal vom nördlichen Bereich der Liegenschaft Höglwörthweg ON 58, Gst. 150/14 KG Leopoldskron (anstatt vom Höglwörthweg) bis zum Gst. 142/1 KG Leopoldskron in zwei Bauabschnitten errichtet worden ist.

Die Verordnung hat daher richtig zu lauten:

I.

Durch Beschluss des Bauausschusses vom 3. Dezember 2002, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 1/2003, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 11 lit.a** bestimmt worden, dass im Bereich des Pidingweges, vom nördlichen Bereich der Liegenschaft Höglwörthweg ON 58 (Gst. 150/14 KG Leopoldskron) in nördlicher Richtung bis zum Gst. 142/1 KG Leopoldskron, ab 1. Oktober 2002 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Als **1. Abschnitt** wurde der Hauptkanal im Bereich des Pidingweges vom nördlichen Bereich der Liegenschaft Pidingweg ON 11 (Gst. 144/22 KG Leopoldskron) in südlicher Richtung bis in den Bereich der Liegenschaft Höglwörthweg ON 58 (Gst. 150/14 KG Leopoldskron) errichtet.

Anschließend an den bereits errichteten 1. Abschnitt wurde als **2. Abschnitt** der Hauptkanal im Bereich des Pidingweges vom nördlichen Bereich der Liegenschaft Pidingweg ON 11 (Gst. 144/22 KG Leopoldskron) in nördlicher Richtung bis zum Gst. 142/1 KG Leopoldskron errichtet.

III.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im

Sinne des § 11 Abs. 1 ALG für den unter Punkt II als **1. Abschnitt** bezeichneten Bauabschnitt als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 29. Oktober 2002**

und für den unter Punkt II als **2. Abschnitt** bezeichneten Bauabschnitts maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

**der 31. März 2003**

bestimmt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat  
Dr. Martin Panosch

Magistrat Salzburg  
Zahl:6/04/38405/2005/2

Salzburg, 20. Juni 2005

**Betrifft:**  
**Öffentliche Straßenbeleuchtung;**  
**Bestimmung des Zeitpunktes der Errichtung in bestimmten Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes**

### Kundmachung

Der Bauausschuss der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 14. Juni 2005 bestimmt, dass für nachstehend angeführte öffentliche Verkehrsflächen gem. § 2 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes LGBl. Nr. 77/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 48/2001 samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 99/2001

**vom 1. Dezember 2004 an**

eine öffentliche Straßenbeleuchtung einzurichten ist:

#### 1. Saalachstraße

Von Gst.191/2 KG. Lieferung bis Radweg Saalbrücke

#### 2. Burgfriedgasse

Entlang Gst.379/1

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat:  
Dr. Martin Panosch

Info-Z  
Tel. 8072 – 2502

Pass-Service  
Tel. 8072 – 3570

## Öffentliche Ausschreibungen

*Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) abrufbar. Die Bekanntmachung unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.*

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/04/42604/2005/002

Salzburg, 6. Juli 2005

**Betrifft:**  
**Sanierung linker Staatsbrückenkopf, Unterführungen;**  
**hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**  
Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**  
Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**  
Bauauftrag  
Sanierung linker Staatsbrückenkopf Unterführungen

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
September 2005 - April 2006

**Ausschreibungsunterlagen:**  
Verfügbar ab: 8.7.2005  
Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 50,00  
 Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 42604/2005, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Wolfgang Bacher  
 Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11  
 Tel: (0662) 8072 DW 2644 Fax: 722057  
 E-Mail: strassenamt@stadt-salzburg.at

**Vadium:** Höhe € 15.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
 Mittwoch, 27.7.2005 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**  
 Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
 Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 27.10.2005

**Angebotsöffnung:**  
 Mittwoch, 27.7.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt,  
 Faberstraße 11, 4. Stock - Besprechungszimmer  
 Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:  
 Ing. Wolfgang Bacher



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### WirtschaftsService

- Standort- und Bodenpreisberatung
  - Projektkoordinierung
  - Wirtschaftsförderungen
  - Betriebsreportagen im salzburger monat
- Hubert-Sattler-Gasse 7 (1. Stock)

Tel. 8072 – 2042

Fax. 8072 – 3405

[wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at/wirtschaft](http://www.stadt-salzburg.at/wirtschaft)

Schulamt  
 Tel. 8072 – 3471



## STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 56, Folge 13/2005**  
 15. Juli 2005

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

SPENDEN SIE  
 KINDERN EINE FAMILIE  
 PSK 1450 549

GRATISANERAT

PRO  
 JUVENTUTE

TEL 0662/43 13 55-0 . WWW.PROJUVENTUTE.AT

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen,  
u.v.m. aus der  
Stadt Salzburg